

Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1848-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o 83. — Freitag, den 25^{ten} Februar, 1848.

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz		Herr Kläger.
und Uri		Herr Brandt.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr		Herr Bauer.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Herr Werle.
Werner Stauffacher, } Landleute aus Schwyz		Herr Mayer.
Itel Keding,		Herr Grua.
Walter Fürst,		*
Wilhelm Tell,		Herr Ditt.
Kuodi, der Fischer,		Herr Mühlbacher.
Köffelmann, der Pfarrer, } aus Uri		Herr Janson.
Werni, der Jäger,		Fräul. Müller.
Seppi, Hirtenknabe,		Frau Kläger.
Jenny, Fischerknabe,		Herr Werner.
Arnold von Melchthal,		Herr Lichterfeld.
Konrad von Baumgarten, } aus Unterwalden		Herr Naken.
Struth von Winkelrieth,		Herr Luz.
Mayer von Sarnen,		Frau Hausmann.
Gertrud, Stauffacher's Gattin		Frau Werle.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter		Fräul. Vol. Heusser.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin		Frau Bauer.
Armgard, Bäuerin		Ida Haupt.
Walther, } Tell's Knaben		Toni Bissinger.
Wilhelm,		Herr Münch.
Rudolph, der Harras, Gessler's Stallmeister		Herr Braun.
Friesshard, } Waffenknechte		Herr Bauer d. i.
Leuthold,		Herr Rocke.
Stüssi, Flurschütz		Herr Naud.
Petermann, der Sigrift		Herr Hausmann.
Kuoni		
Gesslerische und Landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.		

* (Gastrolle.) Wilhelm Tell Herr Schöpe,
vom Stadttheater in Bremen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 fr.
sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben

Krank: Hr. Pfeiffer. — Hr. Baumann.